

Corona-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Geschäftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braundandstraße 16/17. Sammel-Genuss 274 St. Druck-Anschrift: Cora-Zeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebühres.



Monat. Bezugspreis 1,35 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 20,4 Rpfr. Postzustellgebühr) zuzüglich 0,36 Beförderung. Anzeigenpreis: n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

76. Jahrgang / Nr. 66

Mittwoch, den 19. März 1941

Einzelpreis 10 Pf.

Die ganze Nacht Brandbomben auf Hull

Neue Erfolge unserer Schnellboote und Unterseeboote: 26 500 BRT versenkt!

Der verhinderte „Lawrence“



Der Secret Service pflegt im allgemeinen als anonyme Firma aufzutreten. Durch Zufall aber hat sich jetzt das Bild des Mannes gerundet, der die Leitung des Secret Service im Vorderen Orient, besonders in der arabischen Welt in seinen Händen hält. Es handelt sich um einen gewissen Mr. Philby. Dieser Engländer gehört zweifellos zu den gefährlichsten Unruhestiftern im Orient. Dabei gilt er als einer der besten Kenner orientischer Verhältnisse, die England aufzuweisen hat.

Von Kairo aus sucht er jetzt Kampfkraft die arabische Welt für die britischen Kriegsziele zu gewinnen. Sein Hauptgegner ist Ibn Saud. Da Philby diesen berufensten Araberführer nicht von der Selbstlosigkeit der britischen Politik zu überzeugen vermochte, weil die nationalen Araber die Engländer inzwischen nur zu gut kennengelernt haben, wandte er sich der Methode zu, in deren Handhabung der Secret Service eine blutige Erfahrung besitzt. Er griff zum Mordanschlag. Nur wurde dieser schlan eingehaltene Plan durch Ibn Sauds Wachsamkeit zerschlagen. Ibn Saud hat damit bewiesen, daß er sich auch auf die geheimsten Methoden der britischen „Staatskunst“ versteht. Um diesen Herrscher Arabiens auszuschalten, hat sich Philby Kenntnis des Landes und der Leute nicht als ausreichend erwiesen.

Es ist eben nicht ganz leicht, ein zweiter „Oberst Lawrence“ zu werden. Der britische Gentleman wird heute wohl schon überall in der Welt als das erkannt, was er ist, nämlich keineswegs ein Menschenkind von besonderer Kultiviertheit, sondern nur eine Züchtung zur Stützung der britischen Plutokratie und Welt Herrschaft.

Brand auf der „Bremen“ gelöscht

Bremen, 18. März. Das am 18. März an Bord des Lloyd-Dampfers „Bremen“ ausgebrochene Großfeuer ist unter Einwirkung starker Feuerkräfte und Hilfsmannschaften im Laufe des heutigen Tages gelöscht worden. Das Schiff hat schweren Schaden erlitten. Die Untersuchungen über die Ursache des Brandes sind noch nicht abgeschlossen.

Der heutige OKW-Bericht

Berlin, 19. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Bei einem Vorstoß gegen die englische Südküste versenkte ein Schnellboot aus einem feindlichen Geleitzug zwei Handelsdampfer mit insgesamt 10 000 BRT. Ein Unterseeboot versenkte zwei bewaffnete feindliche Handelsdampfer mit insgesamt 18 000 BRT, ein anderes Unterseeboot 3500 BRT feindliche Handelsdampfer.

Starke Kräfte der Luftwaffe griffen in der letzten Nacht wieder militärische und kriegswichtige Ziele in Großbritannien an. Insbesondere wurden auf Hull an der Humber-Mündung während der ganzen Nacht Spreng- und Brandbomben aller Kaliber in großer Zahl abgeworfen. In Folgeeinrichtungen und Versorgungsanlagen entstanden zahlreiche Brände.

Bei Tage wurde ein Handelsdampfer im St. George-Kanal wirkungslos mit Bomben belegt. Das Schiff blieb mit Schlagseite liegen.

Im Mittelmeerraum griffen am 18. März deutsche Aufklärungsflugzeuge 40 Kilometer westlich Areta einen starken Verband feindlicher Kriegsschiffe, bestehend aus zwei schweren Einheiten, sechs Kreuzern und zwei bis drei Zerstörern, an. Die beiden schweren Einheiten wurden durch je einen Vulkortorpedo getroffen.

Der Feind floh in der letzten Nacht in Norddeutsches Land ein und warf über zwei Küstenstädten Brände und Sprengbomben. Der angerichtete Schaden ist geringfügig. Es gelang, sämtliche Brände bereits im Entstehen zu löschen. Einige Zivilpersonen wurden getötet, mehrere verletzt.

Der Gegner verlor fünf Flugzeuge, davon zwei durch deutsche Nachtjäger. Ein eigenes Flugzeug kehrte vom Feindflug nicht zurück.

Au dem Erfolge bei dem Angriff auf den Verband feindlicher Kriegsschiffe westlich Areta waren beteiligt: Kampfgarnisonenkommandeur Hauptmann Kowalewski als Kommandant mit der Besatzung Oberleutnant Lorenz, Oberfeldwebel Henze, Feldwebel Schumann, und Leutnant Bok als Kommandant mit der Besatzung Oberfeldwebel Schmidt, Unteroffizier Brückner, Feldwebel Katen.

„Die USA in Todesgefahr“

Unverantwortliche Panikmache des USA-Marineministers Knox

New York, 18. März. Die führenden Männer der Vereinigten Staaten stehen jetzt vor der schwierigen Aufgabe, das amerikanische Volk auf die Unannehmlichkeiten und Opfer vorzubereiten, die der von Roosevelt und seiner libidinos-plutokratischen Clique eingeleitete Kurs verurteilte Englandpolitik ihnen einleiten. US-Bürger zweifellos fordern nicht. Dabei sehen die Interventionisten keine anderen Möglichkeiten, ihre den wahren Interessen des Landes in jeder Weise widersprechende Politik der Öffentlichkeit schmackhaft zu machen, als eine un-

verantwortliche und in ihrer Unkenntnis geradezu groteske Panikmache.

So erklärte der USA-Marineminister Knox in einer Ansprache in Baltimore, die Vereinigten Staaten seien in Todesgefahr. Die Maßnahmen, die Roosevelt ergriffen habe, um die Sache der Demokratie in der Welt zu sichern, ermittelten wenigstens einigermaßen die Hoffnungen, daß der „Marich des Totalitarismus“ aufgehalten werden könne. Nach diesen Worten, die nicht gerade von übermäßigem Vertrauen zeugten, deutete der Minister dann die

Der italienische Wehrmachtbericht:

Italienischer Gegenangriff bei Aera

Rom, 19. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: In der griechischen Front nichts von Bedeutung.

In Nordafrika bombardierten unsere Flugzeuge feindliche motorisierte Einheiten und Truppen.

In Ostafrika nahm die Schlacht an der Keru-Bront ihren Fortgang, wo die Engländer lebendige Panzer und Luftkräfte konzentrierten. Unsere Truppen haben durch ihren kühnen Widerstand den Feind abgewiesen und ihm im Gegenangriff starke Verluste beigebracht. Einer unserer Jagdverbände hat im letzten Zeitungsangriff auf einen feindlichen Fallschirmspringer acht englische Flugzeuge zerstört.

Folgend dieser Einmündungspolitik gegenüber der „Demokratie“ für das amerikanische Volk an Einkommensopfer, längere Arbeitsstunden, drastische Versorgungsbeschränkungen, Lösung der Familienbande und „ernte Gefahren“. Wenn die Zeit kommt, daß die Vereinigten Staaten ihr schändes Land wieder verteidigen müßten, werde man sie nicht unvorbereitet finden.

Es ist selbstverständlich das unbestrittene Recht jedes Volkes, sein Land zu schützen, und so wird auch niemand den Amerikanern die Bereitschaft, ihr Land — wie Minister Knox sagt — wieder zu verteidigen, verargen. Dabei muß aber mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen werden, daß das amerikanische Volk im Laufe seiner Geschichte noch niemals von deutscher Seite bedroht oder angegriffen wurde.

Deutschland will keinen Krieg gegen das amerikanische Volk. Es denkt nicht daran, in den Lebenskreis des neuen Kontinents gemächlich einzudringen. Mit der gleichen Entschlossenheit verweigert es sich aber auch gegen jede Einmischung in seinen Lebensraum, dessen Gestaltung und gerechte Neuordnung es allen kampfkräftigen Bemühungen der libidinos-plutokratischen Ausbeuterclique zum Trotz unerbittlich durchzuführen wird.

Von Einbruch der Dunkelheit bis heute morgen

Deutsche Bomber über England / 1000 Tote, 2100 Verletzte bei den Luftangriffen der vergangenen Woche (Drahtmeldung un seres Vertreters)

O. St. Stockholm, 19. März. England hat in der vergangenen Nacht wiederum schwere nächtliche Luftangriffe durchgemacht. Nach einer Mitteilung des britischen Luftfahrtministeriums hatte eine bisher sogenannte Küstenstadt in Nordengland einen sehr schweren Angriff über sich ergehen lassen müssen, der mehrere Stunden lang dauerte und in dessen Verlauf nicht nur, wie es in der amtlichen Meldung heißt, eine größere Anzahl von Häusern zerstört wurden, sondern bei dem auch eine ganze Reihe von Bränden entzündet wurden, die erst in den Morgenstunden unter Kontrolle gebracht werden konnten.

Nach den Formulierungen dieses amtlichen Kommuniqués ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der nächste Luftangriff auf diese nordöstliche englische Küstenstadt schwerer werden kann und daß der Schaden auch dementsprechend ist. Bemerkenswert ist auch die Feststellung in dem Kommuniqué, daß die Zahl der Opfer in Betracht der des Alarms und der Betätigung des Angriffs nicht übertrieben groß sei, eine Formulierung, die angedeutet, daß der nächtliche Alarm in jeder Beziehung folgenlos verlaufen ist.

Aber nicht nur diese Stadt in Nordengland wurde angegriffen, aber weiteren Gebieten Englands erschienen in vergangener Nacht deutsche Bombenflugzeuge und griffen verschiedene kriegswichtige oder militärische Ziele, vor allem in Süd- und Südostengland sowie an der englischen Ostküste an. Auch die Grafenschaften um die britische Hauptstadt erlebten die ganze Nacht hindurch Luftalarm. Bomben wurden überall in den angegriffenen Gebieten abgeworfen, wenn man sich auch englischerseits über den angerichteten Schaden ausschweigt. Das Gleiche gilt für den Angriff, den London durchgemacht mußte. In der britischen Hauptstadt waren mehrere stabilisierte Angriffsansätze, aber obgleich sich das britische Luftfahrtministerium völlig über den angerichteten Schaden ausschweigt, wird doch angegeben, daß London in diesem Jahre noch nie einen so langen nächtlichen Luftalarm erlebt habe.

Nach den Schilderungen offizieller britischer Stellen heißt die Sirenen in London bereits vor Einbruch der Dunkelheit; und die nächtliche Angriffsintensität der deutschen Luftwaffe über der britischen Hauptstadt wurde erst in den Morgenstunden eingeschätzt, als bereits wieder der Tag angebrochen war.

Gestern hat auch die britische Regierung bekanntgegeben, daß in der vorigen Woche bei den Deutschen Angriffen auf Glasgow, Liverpool bzw. Birkenhead jeweils 500 Personen getötet bzw. 800 bis 1000 verletzt wurden. Wenn man diese Zahl mit den Verlusten des Monats Februar vergleicht, so kann man überhaupt erst erkennen, welche Ausmaße diese letzten Angriffe auf die wichtigsten Hafen- und Vertikalanlagen bei Glasgow bzw. Liverpool gehabt haben, denn die Gesamtverluste des Monats Februar betrug nicht einmal ganz 800 Tote, 6 bis 8, also, daß in zwei Nächten die Verluste weitaus größer waren, zumindest nach englischer Angabe, als in einem ganzen Monat.

Am den zwei Schlachtschiffen die Maschinenräume besichtigt

Rom, 19. März. Zu der Besichtigung von zwei englischen Schlachtschiffen...
behalten:

Trotz des besonders unruhigen Wetters war es einem Ausflugszuge von 1500 Mann...
auf, bei demselben wurden die Maschinenräume...
die Besichtigung der Maschinenräume...
auf, bei demselben wurden die Maschinenräume...

In Tanager

wieder ein deutsches Konsulat

Madrid, 18. März. Am Montag fand in Anwesenheit deutscher und spanischer Regierungsvertreter die Eröffnung des deutschen Konsulats in Tanager statt. General Anido...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

Das deutsche Reich war bis zum 19. August 1914 von maroccanischer Regierung...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

Durch die Rückgabe des ehemaligen deutschen Konsulatsgebäudes in Tanager an das Deutsche Reich...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

In aller Kürze

Die jugoslawische amtliche Nachrichtenagentur 'Naslo' veröffentlicht eine amtliche Mitteilung zur Konvention von Belgrad...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

Die jugoslawisch-griechische Grenze findet in diesen Tagen durch Vermittlung des Roten Kreuzes der Konvention...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

Der Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...
Der deutsche Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten...

Kriegsgewinne müssen abgeführt werden!

Preissteigerung zum Ausgleich nicht vermeidbarer Preisverhöhungen - Ausführungen des Preisstimmrichters

Berlin, 18. März. In einer Rede während am Dienstag der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Vollständigt sich Denken im nationalsozialistischen Denken im nationalsozialistischen Denken...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Clods Lotenglobe verstummt

Englands Handelschiffsverluste belaufen sich auf 8,75 Millionen BR

Berlin, 18. März. Eine Zusammenfassung der verlorenen Schiffsverluste der britischen Handelsflotte...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Clods genoss in Friedenszeiten wegen seiner Zuverlässigkeit einen Weltreputation...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Wie die Nachrichtenagentur Associated Press mitteilt, befiel die britische Versicherungs-Gesellschaft Clods die Verluste der britischen und in England's...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Die englischen Schiffsverluste bei Dünkirchen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

T. R. Newport, 19. März. Die bereits gemeldeten Verluste Englands...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Morgen Zusammenritt des ungarischen Abgeordnetenhauses

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

S. P. Budapest, 19. März. Das ungarische Abgeordnetenhaus...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Bekanntes italienischer Flieger tödlich verunglückt

Rom, 19. März. Der bekannte italienische Flieger Oberleutnant Graf...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

aus, daß die Nation in diesem Krieg...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Die volkswirtschaftlich gebotene Beschränkung für den einzelnen...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Keine umerlosten Verpflichtungen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

S. N. Buenos Aires, 19. März. Ein Sonderberichterstatter der argentinischen Zeitung 'Nacion'...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

In dieser englischen Verlautbarung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Zusammenstoß zweier USA-Flugzeuge

Washington, 19. März. Wie Associated Press meldet, daß das Marineministerium...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Die in der Schlacht bei Savoia...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

London gesteht keinlaut: Verluste wieder größer

Stockholm, 18. März. Der englische Nachrichtenbericht...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

augleichen. Der Unternehmer ist daher genötigt...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Die mit den jüngsten preispolitischen Erfolgen...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Der Zweck der neuen Anordnungen ist nicht primär...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Ausdrücklich hob der Preisstimmrichter hervor...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Keine Winterjagd mehr!

In diesem Zusammenhangs wandte sich Gaultier...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

London gesteht keinlaut: Verluste wieder größer

Stockholm, 18. März. Der englische Nachrichtenbericht...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

London gesteht keinlaut: Verluste wieder größer

Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...
Der Reichstagskommission für die Preisbildung...

Hallelorenstadt Halle

Arbeitsbeginn nach Fliegeralarm

Im Zusammenhang mit der Erhaltung des Wohnausfalls bei Fliegeralarm sind Zweifel über die Fragen der Nacharbeit, der Zulässigkeit von Überarbeit und über den Arbeitsbeginn aufgetreten, die jetzt durch einen Erlass des Reichsarbeitsministers gelöst sind. Der Minister stellt klar, daß eine Arbeit, die im unmittelbaren Anschluß an einen Fliegeralarm nach Beendigung der betrieblichen Schichtzeit von Gesellschaftsmitgliedern der ersten Schicht bis zum Eintreffen der Gesellschaftsmitglieder der nachfolgenden Schicht geleistet werden muß, nicht als Nacharbeit gilt. Die Gesellschaftsmitglieder der ersten Schicht, die am gleichen Tage bis zum Eintreffen der zweiten Schicht zur Arbeitsleistung herangezogen werden, erhalten deshalb den zutreffenden Lohn, ohne daß eine Anrechnung dieses Lohnes auf die wegen vorhergehender Ausfallstunden gewährte Vergütung erfolgt. Der Minister stellt weiter klar, daß für diese notwendige Anschlußarbeit kein Mehrarbeitszuschlag gezahlt zu werden braucht. Den Gesellschaftsmitgliedern der zweiten Schicht steht die Vergütung des Wohnausfalls für die Zeit vom Beginn ihrer Schicht, wenn dieser in die Arbeitszeit fällt, bis zum Zeitpunkt ihres Eintreffens an der Arbeitsstelle zu.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Betrieb den Beginn der zweiten Schicht mit Rücksicht auf den Fliegeralarm allgemein auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Auch bei einschichtigen Betrieben gilt eine Überarbeit im Anschluß an einen Fliegeralarm nicht als Nacharbeit, wenn der Betriebsführer die Arbeit nur wegen der technischen Notwendigkeit, den Arbeitsprozeß bis zu einem gewissen Punkt zu führen, angeordnet hat. Die Vergütung für die Ausfallstunden wird in solchen Fällen nicht um den Lohn der Überarbeit erhöht.

Kindergärtnerinnen-Prüfung

Die staatliche Prüfung für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen bekämpften am Dienstag am hiesigen Kindergärtnerinnen-Seminar des Diakonieverbandes Eva Anzorge, Renate Vogt, Hanna Kiehn, Edelweiser Felicitas Ankauf, Hilfa Mund, Charlotte Kalle, Gertrude Schatz, Schwester Gerda Schöppe, Brigitte Zastheim, Hilfa Stöcker. Die fünfjährig-technischen Arbeiten können am heutigen Mittwoch von 15 bis 18 Uhr in der Burgstraße 37 besichtigt werden.

Abfahrschulung

Am heutigen Mittwoch findet im Untergruppenamt der Untergruppenführerin Ingeborg Biemig die Abfahrschulung für häusliche Mütterinnen-Anwärterinnen statt. In dieser mehrwöchigen Schulung wird in praktischer und theoretischer Gemeinschaftsarbeit noch einmal all das Erlernte der gesamten Sportschulung zusammengefaßt und geübt. Die Teilnehmerinnen werden diese Schulung bestanden.

Kege Segelflugschulung

Die Stabsabteilung 36 Halle im Nationalsozialistischen Fliegerkorps hat im Rahmen ihrer vorläufigen Erziehungsarbeit die Segelflugschulung auch in diesem Jahr wieder aufgenommen, sobald es die Witterung gestattet. Nachdem bereits vor einigen Wochen in der Franziskaner bei Halle ein Fliegerlager mit gutem Erfolg durchgeführt worden ist, konnte nunmehr dieser Tage dort das zweite dieses Jahres eröffnet werden. Die Teilnehmer, deren Zahl sich auf 40 Mann beläuft, werden von den Stürmen 408 (Bitterfeld) und 1306 (Saale) gestellt. Gleichzeitig läßt die NSFK-Stabsabteilung 36 einen vom Sturm 1306 mit 20 Teilnehmern besetzten Lehrgang zur Erlangung der B-Prüfung in Treibenberg bei Dresden stattfinden. In beiden Lehrgängen, die jeder eine Dauer von 14 Tagen haben, werden die Fliegerleiter von der NSFK-Stabsabteilung 36 Halle gestellt.

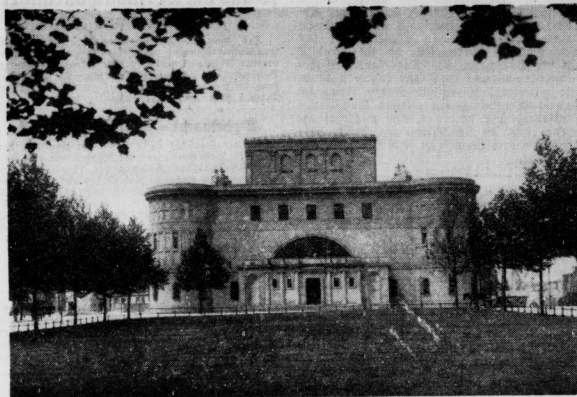
Abwaschbare Wäsche • Gummi-Blieder



Dr. Oetker Backpulver „Backin“ — seit 50 Jahren bewährt!

Von Professor Wilhelm Kreis erbaut

Das Gebäude der Landesanstalt für Volksehrkunde in Halle



Wie wir meldeben, hat der Führer am Selbenerberg die Errichtung würdiger Kriegergedächtnis zur Bekämpfung der Gefahren dieses Krieges angeordnet. Zur Verwirklichung der mit der Gestaltung der Ehrenfriedhöfe zusammenhängenden künstlerischen Aufgaben wurde Professor Wilhelm Kreis als Generalbauleiter für die Gestaltung der deutschen Kriegergedächtnis bestellt.

Halle kann sich rühmen, eines der bedeutendsten Früherwerke des Architektens zu besitzen. Es ist die Landesanstalt für Volksehrkunde, die als Provinzialmuseum der

Provinz Sachsen im Zusammenwirken mit dem ersten Direktor des neuen Museums, Professor Bahne, in den Jahren 1911 bis 1912 von Professor Wilhelm Kreis erbaut wurde. Von ihm liegen auch bereits heute Pläne für einen Erweiterungsbau des Museums vor, die er im Jahre 1933 aus persönlicher Freundschaft mit Professor Bahne ausgearbeitet hatte. Bei den reichen Schätzen des Museums, die aus Raumnot gegenwärtig nicht entfernt zur Geltung kommen können, ist zu hoffen, daß diese Erweiterungsbau nach dem Siege ihre Zweckmäßigkeit finden werden.

Soldaten sehen die Welt

Überall wird für den „Tag der Wehrmacht“ eifrig geprobt

Der „Tag der Wehrmacht“ rückt näher, und überall in den Kasernen wird eifrigst gearbeitet, geübt und geprobt, um den Gästen aus nah und fern ein Programm bieten zu können, das ihnen Freude macht. Wie wir bereits mitteilten, wird ein Nachrichtsregiment, ein „Jugendregiment“, Soldaten sehen die Welt“ heißt das Motto des Abends, der eine Reihe bunter Bilder von all den Ländern bringen wird, die im jetzigen Krieg von deutschen Soldaten betreten wurden. Viele von den früheren Veranstaltungen der Dolmetschermannschaft her noch bekannte Künstler wirken mit, und es ist sicher, daß der Abend ein Übermaß an froher Stimmung befeuern wird.

Am heutigen Mittwoch fand die erste Kostümprobe im Thalia-Theater statt. Welche bunte Welt! Die Bühne wurde zu einer modernen Bühne, und Sprachen aus vieler Herren Länder schwirren durcheinander. Denn unsere Soldaten können nicht

nur fremdländische Kleider anziehen, sie verstehen auch die Sprache vieler Länder und wollen uns wieder singen, wie man sie im hohen Norden oder im Süden, im fernen Westen oder im Osten singt. Ausruhm, es wird am Sonnabend eine Revue im Thalia-Theater geben, die eben begeistert.

Die Waffenmeisterklasse und Feuerwerkerklasse leiten bereits am heutigen Abend im Stadthaus den Feiern ihrer Veranstaltungen ein. Sie läßt zu einem Tanzabend, der außerdem ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet. Ueberdies kann man die sehenswerte Ausstellung von Wehrtafeln, englischen Bomben, Waffen usw. besichtigen.

Sollener, kommt zu euren Soldaten. Wehrmacht durch den Besuch ihrer Veranstaltungen, daß ihr Euch ihnen verbunden fühlt und ihnen dankbar seid für ihre Verdienste.

§ 51 schützte vor Todesstrafe

Diebstahle bei der Metallsammlung aus Beschränktheit / Ringe für die Braut

Geiern fand vor dem Sondergericht zu Halle eine Verhandlung gegen den 28-jährigen Erich Pöfel aus Dethlebs wegen Beschränktheit von Gegenständen der Metallverwertung. An sich steht die Verurteilung zum Tode nur Todesstrafe als Säule vor. Das Sondergericht aber berücksichtigte das Gutachten des ärztlichen Sachverständigen, der Pöfel den vollen Status des § 51, Absatz 2 des StGB, zubilligte. Der Angeklagte wurde wegen Verbrechen gegen die Verurteilung zum Tode der Metallverwertung in Tateinheit mit Diebstahl zu fünf Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Vier Monate Unterdrückungsfähigkeit wurden ihm anzurechnen.

Pöfel hatte im Sommer 1940 als Strafgefangener bei der Mansfeld A.-u. H.-Betriebe mit anderen Arbeitskameraden Goldanlagen ausgeführt, auf denen das Metall angefahren wurde, das im Werk Bettstedt

fortiert und eingeschmolzen werden sollte. Ende Mai begann der Anzeigefall damit, einzelne Gegenstände der Metallverwertung nach Hause zu nehmen und sie u. a. auf dem Straßboden des Geschäftes seiner Mutter, bei der er wohnte, unter den Decken zu verstecken. Einige Ringe, mehrere Armbänder, ein Rasiermesser, eine Goldkette, eine Tabakspitze, sechs Abzeichen aus Aluminium und anderes schenkte er seiner damaligen Braut. Pöfel war mehrfach vom Bahnmeister, wie auch von seinem Kolonnenführer, verurteilt worden. Auf die Aufforderung des Reigen S. hat P. dann die gesamten gestohlenen Gegenstände wieder zur Sammelstelle zurückgebracht.

Der Angeklagte ist schuldlos und zwar in dem Grade, daß er an § 51, Absatz 1 anreicht. Sein Schicksal erweist sich auf die Einheitsfähigkeit. Er weiß zwar, daß über Jenseit das ich nicht tun, aber deshalb ist das verboten ist, darüber wird er sich nie-

maß klar werden. Er hat also gemerkt, daß er sich nicht an der Metallverwertung beteiligen durfte, er hat aber nicht die Erkenntnis gehabt, was die dort lauernden Gegenstände für den Krieg bedeuten konnten und daß es sich überhaupt um eine Anzeigefall des Krieges handelte. Er hat bei den Diebstählen auch weniger auf den eigentlichen Wert gesehen, sondern in seiner läppischen Einstellung angenommen, was ihm besonders verwerflich erschien. Aus diesen Erwägungen heraus kam das Sondergericht zu der oben genannten Strafe.

Wucherpreise für Schuhe

Der Regierungspräsident — Preisoberwachungsstelle — in Merseburg hat gegen einen Schuhwarengroßhändler in Halle (Saale) wegen fortgesetzter Uebertretung der Höchstpreise beim Verkauf von Schuhen eine Ordnungsbefehl in Höhe von 1000 RM. erteilt.

Das Pferd schlug aus

Am Dienstag gegen 10 Uhr schlug in der Leipziger Straße ein Pferd, das in Richtung Niederplatz geführt wurde, aus und traf eine Passantin. Die Frau kam zu Fall und erlitt Verletzungen. Sie begab sich in ärztliche Behandlung, konnte aber dann in ihre Wohnung entlassen werden.

Kuffschuhtrennen werden ausprobiert

Wie der Polizeipräsident in einer Anzeige in unserer heutigen Ausgabe mitteilt, werden am morgigen Donnerstag, vormittags 11 Uhr, die Kuffschuhtrennen ausprobiert. Es wird das Signal „Entwarnung“ — gleichbleibender hoher Donner — gegeben.

Das Signal „Fliegeralarm“ — auf- und absteigender Heulton — zeigt immer z den Ernstfall an.

1/2 kg Bienenhonig für Kinder

Das Ernährungs- und Wirtschaftsammt der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Anmeldung zum Besuche und über die Verteilung von 1/2 Kilogramm deutschen Bienenhonig für Kinder bis zu sechs Jahren.

1/2 kg Apfelsinen auf Abschnitt N 38

Das Ernährungs- und Wirtschaftsammt der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über die Abgabe von 1/2 Kilogramm Apfelsinen an jeden Verbraucher auf Abschnitt N 38 der Magermühlstraße 21.

Sandkoffer gestohlen

Am 15. März 1941 wurde in den späten Abendstunden aus der Vorhalle des Hauptbahnhofs ein brauner Sandkoffer mit den Ausmaßen 30 x 25 x 15 gestohlen. Inhalt des Koffers: Verschiedene Schloßwerkzeuge, drei Automatenpistolen mit den Kalibern 88, 40, 248, Wehrmachtstafelkarte über 200 Riter Benzin, ein Fotoapparat, ein Karton mit Konfekt, verschiedene Landkarten und Bücher.



Dr. Otto zur Nedden, Chefdramaturg am Deutschen Nationaltheater Weimar und Dozent für Musikwissenschaft an der Universität Jena, spricht auf Einladung der Nordischen Gesellschaft und des Städtischen Amtes für Vortragswesen in Halle am 24. März über das Thema „Jean Sibelius, ein nordischer Komponist“ (mit Schallplattenvorführungen).

Zellstoff Watta Gummi-Blieder Hygiene

3. Rührteig-Rezept von Dr. Oetker

Kartoffelnappkuchen:

1 Ei, 175 g Zucker, 1/2-1 Glaschen Dr. Oetker Back-Pulver, etwas Salz, 1 Päckchen Dr. Oetker Cofee oder 1/2 Päckchen Puddingpulver Vanille-Geschmack, etwa 1/2 Liter entrahmte Frischmilch, 250 g getoichte Kartoffeln (vom Tage vorher), 250 g Weizenmehl, 1 Päckchen Dr. Oetker „Backin“, 100 g Rosinen oder getrocknetes Mischobst.

Das Ei, der Zucker, die Gewürze und das mit etwas Milch angerührte Cofee- oder Puddingpulver werden nach und nach gut miteinander verrührt. Die durchgepressten Kartoffeln (der Teig wird glatter und feiner, wenn man die Kartoffeln zweimal durch ein Sieb reibt oder durchpresst) und das mit „Backin“ gemischte und geliebte Mehl werden abwechselnd mit der übrigen Milch untergerührt. Man verwendet nur so viel Mehl, daß der Teig schwer (reisend) vom Löffel fällt. Die gereinigten Rosinen oder das gereinigte, eintönige, in Würfel geschnittene Mischobst werden zuletzt unter den Teig gegeben. Man füllt ihn in eine gut gefettete, mit gereinigter Semmel ausgestreute Rostpfandform.

Backzeit: Etwa 60 Minuten bei schwacher Mittelhitze.

Bitte ausschneiden!



18. Straftat: Getreidediebstahl

Der dem hiesigen Richter hatten sich gefangen der 35jährige Paul S. und die 37jährige Frau Maria S., beide aus Ammendorf...

ete, es sei beim Beeten der Maschine so mit rausgefallen, wobei er auch mit dem Handrad gesteuert und 25 Kil. die G. angehängt im Beeten verfrachtet...

„Rund um die Nachtigalleninsel“ abgefragt

Der vom NDRS-Sportplatz 7 (Jahre) für kommenden Sonntag vorgesehene Fußball-Wand...

Wehrmacht - Jütl im Handball

An der Wehrmacht soll am Sonntag, dem Tag der Wehrmacht, auf der Wakenberg bei...

Spieleplan der Hockeyvereinschaft

Mitte-März - Berlin und Niedersachsen Der NDRS hat durch das Reichsanwalt...

Wirtschaftssteuern

Sie mögen anlassen, was sie auch wollen...

zdr. Wir alle kennen die Sage, in der es einen Mann zum Fisch gerät, doch ihm auf seinem ursprünglichen Stande, was er anfängt, unter...

in gegen den Vertreter des Bereichs III (Brandenburg-Berlin) anzutreten, während bei dem Bremer...

1. SS Jena in Norddeutschland. Der Mittelmärker 1. SS Jena unter dem Oberstleutnant...

Deutschland - Schweden im Winterurlaub. Deutschland und Schweden haben für den fünften...

1. SS Jena in Norddeutschland. Der Mittelmärker 1. SS Jena unter dem Oberstleutnant...

Kochunterricht im Landdienstlager

Fortbildung der 400 Landdienstlader unseres Gaus

Das Wieder ist die Zeit herangekommen, daß sich die Mädchen des vergangenen Jahres...

Die Landdienstladerinnen haben die besten Ergebnisse erzielt, die bisher in diesem...

leben Landdienstlader im Gesundheitsdienst und neben der Erfüllung der Verbindungen...

Reben der Schulung auf praktischen Arbeitstätigkeiten nahm vor allem die Sport...

A. R.

Emil Schachtzabel †

Am 11ten von 91 Jahren starb Adolf Schachtzabel, Kreisverwalter und Vorkörper einer D. ionis...

Aufgaben kann natürlich in diesen Zeiten keine sein. Der auf der vordemmalige Haushaltung bringt eine Ausgabenkategorie...

„Spätherrn hallgarten“

im G. Große Wäldertre

Es ist ein Gedicht unserer Zeit, das in volkstümlicher Schlichtheit in diesem Stil...

Die Haushaltspläne der Stadt Halle

Der Oberbürgermeister veröffentlicht in der heutigen Nummer unserer Zeitung die Haushaltspläne der Stadt Halle für das...

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans liegen mit 58,5 Mill. Reichsmark um 1,1 Mill. höher als im Vorjahr...

Verkaufsaussagen von Mittwoch 19.11.11 bis Donnerstag 7.04.11

Table with 3 columns: Item, Price, and Seller. Includes items like Hamburg-Süd, Adrethier, and various stocks.

Berliner Börse vom 19.3.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various stocks and bonds with their current prices.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Item and Price. Lists regional stocks and bonds.

Schuldschreibungen von Industrie- und Bankaktien

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various industrial and bank stocks.

Reichstalarordnung für die Natursteinindustrie

Der Reichstalaränder der Arbeit für das Wirtschaftsgewerbe stellen hat als Betreuender einer Reichstalarordnung für die gesamte Naturstein-

Elektrizitätsversorgung im Mansfelder Bergrevier AG

Unter dem Namen Elektrizitätsversorgung im Mansfelder Bergrevier AG wird die bei Ein-

Reichsbankausweis vom 15. März

Nach dem Ausweis der Deutschen Reichsbank vom 15. März 1931 hat sich der Anlage der Bank...

Berliner Börse vom 19. März

Bei mäßig bestem Geschäft verlief die Mittelsbörsen zunächst in der letzteren Halb-

Wegfall in der Führung des Mütterbundes der Reichsstudentenführung

Berlin, 18. März. Der Stellvertreter des Führers hat auf Verlangen des Reichsstudentenführers, H. Dierfurth, die Führung des Mütterbundes der Reichsstudentenführung...

Dr. Goebbels sprach auf der Tagung der Reichspropagandadämter in Josen

Josen, 18. März. Am Mittwoch versammelten sich die Leiter der Reichspropagandadämter in Josen zu einer Arbeitstagung...

tagung, bei der eine Reihe von Referaten über die besonderen Aufgaben in den zurückgenommenen deutschen Kreislagen...

Konteradmiral Malby Opfer einer Seilzugkatastrophe

Berlin, 18. März. Der britische Konteradmiral Malby war bei der Seilzugkatastrophe eines großen englischen Seilzuges...

Große Ulrichstr. 51. Lichtspiele. Reizvolle Pärte sichern. Ein H-Identifik vom Kampf unserer Alpenjäger!

Spährupp Hallgarten. Ein Film von Pflückerführung. Kapuzinenschicht, Liebe und Treue bis zum Tode. René Deltgen, Maria Andersgast, Paul Klüger, Karl Martell.

Schauburg. Morgen letzter Tag Ein Filmwerk für das es keine Vergleichs gibt! Paula Wessely in ihrem bisher besten Film Ein Leben lang.

Telephonische Anzeigen. Zinnhölle: Nr. 274 31. Quasindulz 42 72 26. Erbsenmehlsch 60 bis 100 Uhr.

Wichtige Bekanntmachungen

4. Vereinfachung von Apfelsinen. 1. An jeden Verbraucher wird ab sofort auf dem Markt N 38 der Währmittelfakt 21...

Verteilung von Bienenhonig. 1. Aus einer Genossenschaft der Reichsgruppe Anker wird im Stadtkreis Halle am 1. März bis zum 6. März...

3. Der Klempner hat bei der Anmeldung auf dem Stammbuch der Reichsstudentenführung...

4. Die Ausgabe des Bienenhonigs erfolgt ebenfalls wieder buchtabenweise...

5. Der Klempner hat bei der Anmeldung auf dem Stammbuch der Reichsstudentenführung...

6. Die Ausgabe des Bienenhonigs erfolgt ebenfalls wieder buchtabenweise...

Riebeckplatz. Ein ganz großes künstlerisches Erlebnis! Wir müssen verlängern! 2. Woche!

Brigitte Horney. Das Mädchen von Fans. Drei Menschen stehen im Sturm ihrer Schicksale...



Das Mädchen von Fans. Drei Menschen stehen im Sturm ihrer Schicksale...

Rein. Im Ritterhaus. Brigitte Horney, Willy Birgel. Feinde. Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr.

Ringthenter. Lang Maronath P. Hartmann. Irrtum des Herzens. Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr.

Stadttheater halle. Heute, Mittwoch, Anfang 18.30 Uhr. Des Meeres und der Liebe Weifen.

Alte Schallplatten. B. Döll. Pianohaus, Abweilung Sprechapparat.

Menzels Bier- und Weinladen. Jeden Frei ab geschlossen!

Alte Schallplatten. B. Döll. Pianohaus, Abweilung Sprechapparat.

Kraft durch Freude. Kreis Halle-Stadt. Veranstaltungen.

22. März, 17 Uhr, Balltheater, Götter sind nicht tot. großer Bunter Abend...

23. März, 19 Uhr, Stadthaus, ein frühlicher Abend mit Musik und Tanz...

24. März, 19 Uhr, Stadthaus, ein frühlicher Abend mit Musik und Tanz...

Deutsches Berufserziehungswerk. Kreis Halle-Stadt. Volkshochschule.

Die Aufzucht für die Ausbildung der Abendkinder...

Für kaufmännische Berufe. Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Dauer: 36 Stunden...

Handarbeiten - Schriftverkehr. Dauer: 36 Stunden, Gebühr 3.00.

Handarbeiten - Schriftverkehr. Dauer: 36 Stunden, Gebühr 3.00.

Handarbeiten - Schriftverkehr. Dauer: 36 Stunden, Gebühr 3.00.

Handarbeiten - Schriftverkehr. Dauer: 36 Stunden, Gebühr 3.00.

Handarbeiten - Schriftverkehr. Dauer: 36 Stunden, Gebühr 3.00.

Am Jelden der Belieferung von dem Vertreter die auf dem Stammbuch angegebene Bezeichnung...

Geschäftsleitung der Stadt Halle für das Rechnungsjahr 1941.

1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 mit dem erweiterten Haushaltsplan in den Hauptkategorien...

2. Die Steuerliste (Kehheft) für die Rechnungsjahre 1941 bis 1942...

3. Die Steuerliste (Kehheft) für die Rechnungsjahre 1941 bis 1942...

4. Der Haushaltsplan der Parteien, die zur Beitreibung von Steuern...

5. Die Steuerliste (Kehheft) für die Rechnungsjahre 1941 bis 1942...

Familienanzeigen. werden vielfach zuerst gelesen! Das ist darauf zurückzuführen...

Emil Schachtzabel. In tiefer Trauer. Frau Schachtzabel geb. Schachtzabel.

An jedem Tage werden Einkäufe gemacht. In erster Linie bei den Händlern...

An die Bewerber. Den Bewerbungen auf Stellenangeboten sollen niemals Originalentwürfe...

Willi Walter. Wir verlieren in dem Verfahren einen pflichtbewussten und guten Kameraden...

An die Aufgeber von Stellenangeboten. Bewerbungen auf Stellenangeboten werden oft erst nach langem Zeit...

Hallen-silber. Für die vielen Beweise bester Teilnahme beim Wettkamp...

Bekannmachung. Am Donnerstag dem 20. März 1941, mittags 11 Uhr...

Hallen-silber. Für die vielen Beweise bester Teilnahme beim Wettkamp...

Saale-Zeitung. Anzeigenabteilung. Der Verlagspräsident, G. S. G. B. A. M.

Hallen-silber. Für die vielen Beweise bester Teilnahme beim Wettkamp...

Hallen-silber. Für die vielen Beweise bester Teilnahme beim Wettkamp...



Stellen-Angebote

Älterer Mann

für unseren Papierkeller zum Einstampeln des Altpapiers sofort gesucht. Zu meiden **Große Brauhausstraße 17**

Sprechstundenhilfe

welche in den häuslichen Schreibarbeiten u. in Besatzungen erfahren ist. Antritt einige Tage vorher zum Andern erwünscht. **Dr. med. Gerhard Orselt, Friedrichstraße 17. Ruf 2 22 81.**

Geldverleiher

u. Darlehenen hier ein **Dr. H. Köhler, Bismarckstr. 10, Friedrichstr. 20.**

Bei jeder Gelenkheilung

hilft eine **W. Knecht, Knechtstr. 20.**

Packerin

höflich und geschickt, für Waren-Ausgabe gesucht.

Prophete

Wegen Verheiratung meiner jetzigen Suchs zum 1. April eine **W. Knecht, Lindenstraße 60, Frau Eline Kober, Halle Lindenstraße 60.**

Tagesmädchen

zum 1. April gesucht. **HOYER, Diskauer Straße 4**

Kochlernende

zur Eiferung der feinen und hübschen, klugen und guten. Köchlin um sofort, ein Jahr. **H. Köhler, Lindenstraße 60.**

Frisurenlehrling

Suche sofort eine mütterliche Lehrerin, kann auch schon gelernt haben. **Damen- und Herren-Salon O. GÄRTNER, GERBSTD., Ruf 275.**

Auch im Luftschutzraum

bezügliche Wärme durch einen

Elektro-Ofen Möller

Leipziger Str. - Möllerkas

Altsilber, Silbermünzen

kaufen **Georg Dunker, Juweler Halle, Leipziger Straße 16**

Hämorrhoiden

entstehen oft durch schlechten Stuhlgang. **Beugevor. Dr. Burghards Berlin wirken prompt. 50 Stüd 88 Pf.**

Reformhaus Süd

Gesundheitswaren - Steinweg 15

Möbel

zu vermieten **Bitzmann (Halle, Mauersr. 3) und, Elsh.-Knecht, Leberstraße 35/36**

H. Schnee Mdl.

Größe Eisenstr. 54. **Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Kriftolgen.**

Verkaufe

Stuhls und Büchereien zu verkaufen. Appelfler, Spitze 90 Ruf 219 65. Vogelkäfig Zennschlager Martinsberg 3, 1.

Kohlenkleepe, Kartoffelkörbe, Überverschankörbe

Reis vorrätig bei **Korb-Lühr Untere Bismarckstr. 61. Wirtstr. 124**

Pianos

zu vermieten **Wackerer & Co. Universitätsring 1 am Stadttheater**

Unterricht

Privat-Unterricht **Maschinen schreiben Kurschrift, Buchl. Beginn jederzeit. Walter Senne, Beesener Str. 1, 11 Fernsprecher 357 24**

Maschinen schreiben

Kurschrift, Buchl. Beginn jederzeit. **Walter Senne, Beesener Str. 1, 11 Fernsprecher 357 24**

Verkaufe

Stuhls und Büchereien zu verkaufen. Appelfler, Spitze 90 Ruf 219 65. Vogelkäfig Zennschlager Martinsberg 3, 1.

Verkaufe

Stuhls und Büchereien zu verkaufen. Appelfler, Spitze 90 Ruf 219 65. Vogelkäfig Zennschlager Martinsberg 3, 1.

Frauen und Rentner

finden Dauerbeschäftigung als Boten der Saale-Zeitung in den frühen Nachmittagsstunden. Außer dem Botenlohn wird je nach Lage und Größe der Bezirke ein festes monatliches Wegegeld vergütet. Persönliche Vorstellung von gewissenhaften Frauen und Interessenten erbittet die

Saale-Zeitung

Vertriebsabteilung - Zimmer 5 Fernruf 274 31.

LICHT UND WÄRME
eingetroffen **Light und Wärme G. m. b. H.**
Gemeinschaftsunternehmen der Wehag, des Fachhandels und -Oswarbes
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 54, Ruf 270 91

möblierte Zimmer
sowie saubere Schlafstellen
in niedrigen und mittleren Preislagen. Entsprechende Angebote erbiten wir auch in den Fällen, in denen Unterbringung mehrerer Gesellschaftsmitglieder in einem Raum möglich ist. Schriftliche Angebote, die Orts- und Preisliste enthalten, sind unter Kennwort D. A. zu richten an **Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.**

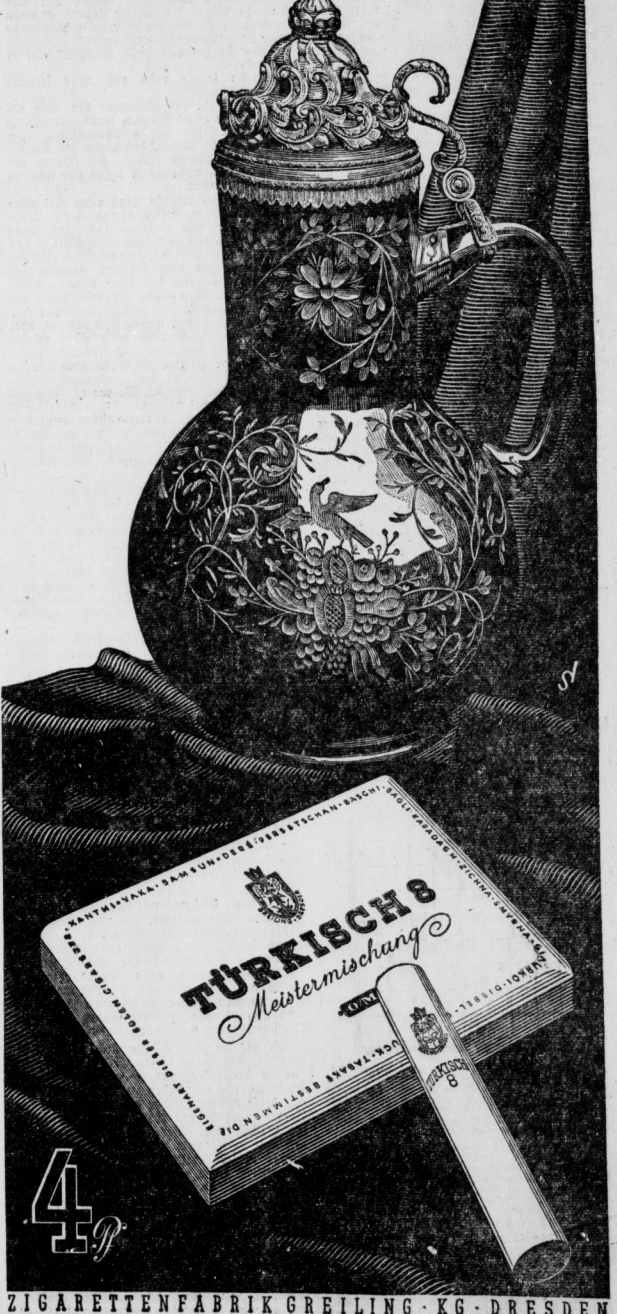
Zuckerrübenanbau

Wir schließen für das Jahr 1941 noch Anbauverträge für Zuckerrüben zur Rübensaftherstellung in unserem Werk Jörbig ab zu den durch die Zucker- und Gartenbau-Vereinbarungen festgesetzten amtlichen Preisen und Lieferbedingungen. Interessenten, die Zuckerrübenanbau-Lieferrechte erwerben wollen, oder solche Anbauer, die neben bereits bestehenden Grundlieferrechten an die Zuckerindustrie zusätzliche Lieferrechte in Zuckerrüben für die Saftfabrikation erhalten wollen, bitten wir, sich schriftlich zu wenden an

Fintzenheerder Obstwerke A.-G.
Betriebsstätte Rübensaftfabrik Jörbig in Jörbig (Prov. Sa.)
Fernruf 204
(ehemalige Rübensaftfabrik Oskar Wolter in Jörbig).

Meisterstücke

wie diese wundervolle Kanne aus edlem Glas lassen so recht die hohe Kunst handwerklichen Schaffens erkennen. Handwerklicher Kunstfertigkeit verdanken wir auch die „Meistermischung“, die TÜRKISCH 8 die ihr eigene feine Note verleiht.



ZIGARETTENFABRIK GREILING · KG · DRESDEN



Sei tapfer, Christa!

ROMAN VON EDMUND SABOTT
Nachdruckrechte bei Carl Duncker - Verlag, Berlin

(12. Fortsetzung.)

Send hatte den Brief flüchtig überlesen, ließ ihn nun sitzen und erließ sich langsam von seinem Bogen. Sein Blick war leer, das Gesicht todt. Als er auf die Beine kam, schwannte er. Es mußte eine sehr schlimme oder eine überaus glückliche Nachricht sein, die er erhalten hatte. „Christa!“ flüsterete er, und um seinen halbtotgefunden Mund suchte ein verkommenes Lächeln, das ungläubig und hoffnungsvoll zugleich war. „Hast du das getan?“

„Was meinst du? Was schreibt May?“
„Er konnte keine Antwort geben. Kanakam kam er um den Tisch herum auf sie und die Kinder zu. Er legte seiner eine Hand auf den Kopf. „Geh hinaus, mein Junge!“ bat er. „Nimm auch Selma mit! Wir möchten jetzt allein sein. . . Ich komme nachher gleich zu euch!“

„Deiner nickte stumm, mit einem etwas angründlichen Gesicht, und ließ bestemmten schweigend seinen Eltern hin und her. Aus Erfahrung wußte er, daß ein Streit bevorstand, wenn er mit Selma ins Kinderzimmer geschickt wurde. . . Das Gesicht seines Vaters sah jedoch diesmal nicht nach einem Streit aus. Er ergriff Selmas Hand und zog sie hinter sich her. Sie zeterte, weil sie im Eifer des Betrachtens der Bilder ihr Kompost noch nicht aufgefressen hatte. Unter der Tür gelang es ihr, sich von seiner Hand loszureißen und das Zellerchen nach zu holen. Die beiden verschwand.

Send hielt den Brief noch immer in der Hand und blickte erschüttert auf seine Frau nieder. „Das alles hast du doch für mich getan?“ stammelte er, und seine Stimme klang zu unendlich, daß sie Mühe hatte, ihn zu verstehen.

„Du bist bei Wagner gewesen? Ja? Du hast ihn gebeten, für mich auszulagen?“
„Wah hatte mit dazu geraten. Hat er die Aufgabe gemacht?“

„Christa! — Christa!“ rief Send. Und dann plötzlich in heiß hervorbrechendem Jubel: „Gib mir aus Geld das Geld! Denk dir nur! Das ganze Geld! May schreibt, daß es angewiesen ist für mich! Reichlich genug, um alles zu bedenken! Herzgott! Kommt denn auch das von Wagner?“

Sie schüttelte den Kopf, wollte mit einer Erklärung beginnen. Aber er schnitt ihr das Wort ab, weil es ihm ganz gleichgültig war, woher ihm die Rettung kam. Es war ihm genug, daß sich überhaupt Geld gefunden hatten.

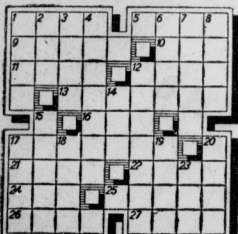
Mit einem Male beugte er sich zu ihr nieder und sie befürchtete, er werde vor ihr in die Knie sinken. Um es zu verhindern, sprang sie schnell auf.
„Nein“, sagte sie rasch, „das Geld kommt nicht von Wagner.“

Lachen am Abend

Corinth wurde zu einem reichen Kaufmann bestellt, der sich porträtierten lassen wollte. Der Vater schaute sich das ausdruckslose, nahezu blöde Gesicht seines Auftragnebers an und lachte schließlich:
„Wissen Sie was? Ich will Ihnen doch lieber in Stilleben malen!“

Raten Sie mal!

Kreuzworträtsel



Worträtsel: 1. Zeitliche Mühsal, 6. Reihenbühnen, 9. hohe Anmerkung, 10. aufgemerkter Vorfall, 11. Riß, 12. Verlonlandsmut, 13. hohe Anmerkung, 14. Bericht einer fählichen Zeitreise, 17. großer Mann, 21. italienische Mühsal, 22. Strohstiel von Getreidearten, 24. Reihenbuch der Müller, 25. Wagners, 26. Kaiser, 27. Meer und „Waldschütz“
Geisträtsel: 1. Schmalzer Weg, 2. Weggel, 3. Männername, 4. Erbsel, 6. russisches Gebräu, 7. Fremdwort für Grundzüge, 8. Wagners zum Abenteu-lichen Meer, 12. Seemanns Witz als Sonett, 14. treu-liche Gegend, 15. hohe Anmerkung, 17. Witz, 18. griechi-cher Gott, 19. Reihenbuch der Unterwelt, 20. hohe An-merkung, 22. Qualität, 24. — ein Witz, 6. sel-12. — es, 10. ein Witz, 6. — 11.)
Anmerkung: 15, 9, 13, und 20. H. — zu-ammen gefügt — der Witzspruch der Witzigen Zuerst.

Wittulung bei vorigen Kreuzworträtsel:
Wagners: 1. Frau, 3. Frau, 9. Räuberheim, 10. Cher, 11. Eden, 12. Ger, 13. Greis, 14. Frau, 15. haben, 18. Hat, 21. Witz, 22. Witz, 23. Witz, 24. Witz, 25. Witz, 26. Witz, 27. Witz, 28. Witz, 29. Witz, 30. Witz, 31. Witz, 32. Witz, 33. Witz, 34. Witz, 35. Witz, 36. Witz, 37. Witz, 38. Witz, 39. Witz, 40. Witz, 41. Witz, 42. Witz, 43. Witz, 44. Witz, 45. Witz, 46. Witz, 47. Witz, 48. Witz, 49. Witz, 50. Witz, 51. Witz, 52. Witz, 53. Witz, 54. Witz, 55. Witz, 56. Witz, 57. Witz, 58. Witz, 59. Witz, 60. Witz, 61. Witz, 62. Witz, 63. Witz, 64. Witz, 65. Witz, 66. Witz, 67. Witz, 68. Witz, 69. Witz, 70. Witz, 71. Witz, 72. Witz, 73. Witz, 74. Witz, 75. Witz, 76. Witz, 77. Witz, 78. Witz, 79. Witz, 80. Witz, 81. Witz, 82. Witz, 83. Witz, 84. Witz, 85. Witz, 86. Witz, 87. Witz, 88. Witz, 89. Witz, 90. Witz, 91. Witz, 92. Witz, 93. Witz, 94. Witz, 95. Witz, 96. Witz, 97. Witz, 98. Witz, 99. Witz, 100. Witz.

Bilder vom Tage



Besprechung einer Stuka-Einheit nach einem Großsinsatz auf die englische Mittelmeerfestung Malta



Me. 110 im Wüsteneinsatz Für den Erdsatz führt die Me. Bomben mit, die unter den Tragflächen befestigt werden. Besatzung und Maschine sind bereit zum Feindflug



England auch im Fernen Osten in die Verteidigung gedrängt Unser Bild zeigt den einzigen Eckpfeiler, den England in China noch besitzt — Hongkong! Aber auch diese Festung ist stark gefährdet, da Japan Hongkong vollkommen vom Hinterland abgeschnitten hat. Jetzt hat England die Garnison und die Befestigungsanlagen verstärkt und den Halen als Vorsichtsmaßnahme geschlossen.

„Ja, ich weiß!“
„Ich wäre lieber gestorben, als daß ich mich in Gefangnis hätte schicken lassen.“
Sie wußte das er nicht gestorben wäre. Er liebte das Leben zu sehr und noch mehr sich selbst, aber es machte ihm Eindruck, sich vorzustellen, daß er bereit gewesen wäre, „mit dem Tode zu lächeln.“
Er küßte sie noch einmal, sehr sanft, belan-dernd brüderlich ärmlich, auf die Knieen und den Rücken. Sie küßte seinen Kuß mit unbewegten Lippen. Als er sich wieder um- wandte, war alle Feiertagsstimmung aus seinem Gesicht wie weggeblasen! Hart dessen geläch- er jetzt einen pfiffigen und verstimmlen Aus- druck. Er lächelte leicht in sich hinein. „Das ist dir's nicht gleich gelacht?“ fragte er. „Es wird alles nicht so schlimm, wie man fürchtet.“

Fortsetzung folgt